

Presseinformation

Leipzig, 20. November 2018

Leipziger Gründernacht feierte zum dritten Mal die Gründerszene aus Leipzig und den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen

- Der Sieger im Start-Up-Wettbewerb erhält 6.000 Euro Preisgeld
- Ideenwettbewerb: Sechs Finalisten aus 49 Bewerbungen präsentieren vor Publikum aus regionaler Wirtschaft, Gründerszene und Medien

Am Montag, 19. November 2018, feierten die Sparkasse Leipzig, SMILE (Selbst Management Initiative LEipzig) und ihre Partner mit der Leipziger Gründernacht zum dritten Mal die Entrepreneure der Stadt Leipzig sowie der Landkreise Leipzig und Nordsachsen. Die Veranstaltung auf dem Mediocampus Villa Ida ist Treffpunkt der regionalen Gründerszene und versteht sich als wichtiges Forum für innovative Geschäftsideen, erfolgreiche Start-Ups und Erfahrungsaustausch unter Gründerinnen und Gründern. Im Mittelpunkt des Abends stehen in jedem Jahr die Preise für die erfolversprechendste Neugründung des Jahres, die innovativste Geschäftsidee, die erfolgreichste Unternehmensentwicklung („Ten Years After“) und das unternehmerische „Lebenswerk“.

Gründerpreis für Leipziger Start-Up

Der mit 6.000 Euro dotierte Start-up-Preis der Leipziger Gründernacht würdigt Neugründungen, die ihre Geschäftsidee bereits erfolgreich am Markt etabliert haben. Insgesamt 29 regionale Gründerinnen und Gründer hatten zum diesjährigen Wettbewerb ihre Businesspläne eingereicht.

Als erfolversprechendste Existenzgründung des Jahres 2017 zeichnete die Jury die faire-Regulierung-System GmbH aus Leipzig aus. Das Start-up überzeugte vor allem durch einen ausgereiften Businessplan mit einem skalierbaren Geschäftsmodell. Das heißt: Wachstumspotenziale können ausgeschöpft und der Umsatz gesteigert werden, ohne dass kontinuierlich hohe Investitionskosten, unter anderem in Produktion und Logistik notwendig werden.

Das Unternehmen bietet durch eine innovative und selbst entwickelte Plattform die Möglichkeit, eine komplette Schadensregulierung nach einem Verkehrsunfall durch nur einen Ansprechpartner schnell und umfassend abwickeln zu lassen. Das Ziel von Fair-Regulierung ist es dabei, den Versicherten einen höchst zuverlässigen und professionellen Prozess zur Seite zu stellen, damit die Verunfallten auf Augenhöhe mit den Versicherungen agieren können. Das im vergangenen Jahr gegründete Unternehmen hat nach eigener Aussage bisher rund 4.000 Schäden reguliert. Die faire-Regulierung-System GmbH ist im

Coworking Space „Basislager“ im Leipziger Peterssteinweg zu Hause. Den Leipziger Gründerpreis in der Kategorie „Start-Up“ nahmen die Gründer Thomas Kuwatsch, Jörg Schädlich, Sören Schöne und Mario Leonhard persönlich aus den Händen von Andreas Koch, Vorstandsmitglied der Sparkasse Leipzig, entgegen.

Dazu Andreas Koch, Vorstandsmitglied der Sparkasse Leipzig: „Das Konzept der faire-Regulierung-System GmbH und die Unternehmerpersönlichkeiten der Gründer haben uns überzeugt. Die Geschäftsidee ist solide und hat gute Wachstumsperspektiven. Durch die Nutzung der digitalen Kommunikation kann das Unternehmen expandieren, ohne kontinuierlich investieren zu müssen.“

Wirtschaftliche Herausforderungen erfolgreich gemeistert

Mit der Auszeichnung „Ten Years After“ werden Unternehmen geehrt, die sich bereits wirtschaftlichen Herausforderungen gestellt und Wachstum erreicht haben. In diesem Jahr konnte sich Denis Schmidt von der Druck und Werte GmbH in Leipzig freuen. Das Unternehmen gründete sich 2008 und ist heute führender Dienstleister für Unternehmen mit vielfältigen Druckwerken.

Mit einer selbstentwickelten und speziellen Software bietet das Unternehmen eine einfache und umfassende Lösung zur Steuerung und Kalkulation von Printprozessen und optimiert die Printperformance ihrer Auftraggeber in den Bereichen: Planung, Angebotsrecherche, Steuerung, Qualitätssicherung und Kosten. Die Druck und Werte GmbH hat sich in ihrem Segment zum regionalen Marktführer entwickelt.

Erfolg mit Tradition und Innovation

Der Ehrenpreis „Lebenswerk“ ging in diesem Jahr an den Unternehmer Wolfram Eismann von der anona GmbH aus Colditz. Die anona GmbH ist ein familiengeführter Nahrungsmittelproduzent aus dem Leipziger Land mit einer 190 Jahre alten Firmengeschichte.

Der Aufschwung des Unternehmens – allein in den vergangenen 25 Jahren – ist rasant: Der einstige Hersteller für Instant-Pudding und Softeispulver ist heute der führende Hersteller für Sport- und Fitnessnahrung in Europa und liefert seine Produkte weltweit in 30 Länder. Mit mehr als 440 Beschäftigten erwirtschaftet das Unternehmen allein einen Auslandsumsatz von rund 20 Prozent vom Gesamtumsatz.

Das Unternehmen engagiert sich für soziale Belange und die kommunale Entwicklung in der Region. So arbeitet die anona GmbH mit den Behindertenwerkstätten zusammen und unterstützte bei der Implementierung des Kreisentwicklungskonzeptes für den Landkreis Leipzig.

Publikumspreis für beste Geschäftsidee

Um die beste Geschäftsidee ging es beim Publikumspreis der Leipziger Gründernacht. Unter insgesamt 49 Einreichungen hatte eine Jury sechs Finalisten ausgewählt, die ihre Geschäftsidee in einer jeweils 90-sekündigen

Präsentation dem Publikum vorstellten. In zwei Pitchrunden setzten sich zunächst Neovordo und SeDiDoc durch, die in einem finalen Gründerduell um den Publikumspreis kämpften. SeDiDoc ist eine innovative Vermittlungsplattform für ärztliche Dienstleistungen, die langwierige, fehlerhafte und von Medienbrüchen gekennzeichnete Vorgänge in hocheffiziente und schnelle Prozesse umwandelt. Neovordo setzt sich Mithilfe von pilzbasiertem Leichtbaumaterial für ein Ende des Plastikzeitalters ein. In der finalen Abstimmung setzten sich schließlich Clara Fernau und Max Schütze von Neovordo durch und sicherten sich neben dem Pokal der Kategorie „Idee“ auch das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro. Dazu Professor Helge Löbler, einer der Initiatoren des Hochschulgründernetzwerkes SMILE: „Ich bin beeindruckt, wie zunehmend neue Technologien für die Lösung sozialer Probleme verwendet werden und sich die Unternehmen zunehmend mehr am Menschen ausrichten statt umgekehrt.“

Zur Leipziger Gründernacht:

Die Leipziger Gründernacht ist eine Prämierungsveranstaltung für herausragende Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region Leipzig. Ihr Ziel ist es, ein positives Klima für Start-ups in unserer Region zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Die Leipziger Gründernacht wird veranstaltet von den Partnern Sparkasse Leipzig, SMILE, Stadt Leipzig sowie den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen. Die Industrie- und Handelskammer Leipzig, die Handwerkskammer zu Leipzig, der Technologiegründerfonds Sachsen und die S-Beteiligungen sind Förderer der Initiative.

Über SMILE:

SMILE – die Gründerinitiative ist ein Kooperationsprojekt der Universität Leipzig, der HHL Leipzig Graduate School of Management, der HTFK Leipzig und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und unterstützt seit 2006 hochschulübergreifend und unabhängig Unternehmensgründungen aus dem akademischen und wissenschaftlichen Umfeld. Neben Workshops, Seminaren und Existenzgründercoachings unterbreitet SMILE in mehreren Spezialmodulen Angebote zu spezifischen Fragen der Bereiche Markttest, Freiberuf, Performance und Life Science. Ein Gründerinnenstipendium rundet das SMILE-Angebot ab. SMILE wird finanziert aus Mitteln der Europäischen Union, des Freistaates Sachsen und der beteiligten Institutionen.

Über die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig:

Die Stadt- und Kreissparkasse Leipzig ist mit rund 600.000 Privat- und Firmenkunden sowie einer Bilanzsumme von 8,616 Mrd. Euro der wichtigste Finanzdienstleister in der Stadt Leipzig und den Landkreisen Nordsachsen und Leipzig. Mit rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 75 Filialen, 44 zusätzlichen SB-Standorten sowie zwei fahrbaren Filialen bietet sie im gesamten Geschäftsgebiet persönliche Beratung und Service. Neben ihrer Funktion als Finanzdienstleister, Arbeitgeber und Ausbilder in der Region engagiert sich die Sparkasse Leipzig direkt und über ihre Stiftungen als größter regionaler Förderer in den Bereichen Kultur, Sport, Bildung, Soziales und Umwelt.

Für weitere Informationen:

Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, Humboldtstraße 25, 04105 Leipzig, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 0341 986-1601, Telefax 0341 986-1609, E-Mail presse@sparkasse-leipzig.de

Ihre Ansprechpartner:

Für den Ideenwettbewerb:

Markus Maier, Universität Leipzig, Telefon 0341 97-33755, Telefax 0341 97-33719, E-Mail:
maier@smile.uni-leipzig.de

Für den Leipziger Start-Up Preis:

Barbara Bauer, Stv. Pressesprecherin, Telefon 0341 986-1612, Telefax 0341 986-1609,
E-Mail: barbara.bauer@sparkasse-leipzig.de

Wenn Sie den Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, informieren Sie uns bitte unter
presse@sparkasse-leipzig.de. Ihre Kommunikationsdaten haben wir in unserem Presseverteiler
gespeichert. Diese Daten nutzen wir nur im Rahmen unserer Presse- und Stakeholderinformation. Hinweise
zu unserem Datenschutz finden Sie hier: <https://www.sparkasse-leipzig.de/datenschutz>